JUNGER LANDKREIS MIT TRADITION

# MYK Report

Nr. 1492 / Freitag, 23. August 2024

www.mayen-koblenz.de

# Kreisverwaltung bietet „Helden“ top Karrierechancen

## Jetzt noch bis zum 31. August für Duales Studium und Ausbildung beim Landkreis Mayen-Koblenz bewerben

**Kreis MYK.** Mehr als 30 junge „Helden der Kreisverwaltung“ – um es mit dem Slogan der Ausbildungskampagne zu sagen – haben in diesem Sommer ein Wechselbad der Gefühle im Kreishaus erlebt: Während 16 Absolventen freudestrahlend ihre Ernennungsurkunden und Abschlusszeugnisse entgegennahmen, blicken 17 neue Anwärter erwartungsvoll auf ihre Ausbildung bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz. Gemeinsam setzen sie sich für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises ein und stellen sich den schwierigen Themen der Zeit sowie Herausforderungen, die es in der Verwaltung zu meistern gilt.

„Wir brauchen gut ausgebildete Fachkräfte, um mit der Verwaltung auch weiterhin fit für die Zukunft aufgestellt zu sein. Aus diesem Grund liegt uns die Ausbildung junger Menschen ganz besonders am Herzen“, sagte Landrat Dr. Alexander Saftig bei der Ernennung der Absolventen aus dem zweiten und dritten Einstiegsamt zu Kreissekretären und Kreisinspektoren auf Probe. „Es freut uns sehr, dass die Absolventen ihren beruflichen Lebensweg weiter mit uns in der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz gehen wollen“, betonte auch Büroleiterin Petra Kretzschmann.

Bei der Begrüßung der neuen Nachwuchskräfte zeigte der Landrat den Beamtenanwärtern deutlich auf, wie wichtig eine leistungsstarke Verwaltung ist, um die Serviceaufgaben gut organisieren zu können. Während die Anwärter des dritten Einstiegsamtes ein dreijähriges Duales Studium durchlaufen und dieses mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts abschließen, stellen sich die Anwärter im zweiten Einstiegsamt der zweijährigen Ausbildung zum Verwaltungswirt. Das nun angelaufene Duale Studium und die Ausbildung gliedern sich in theoretische Abschnitte an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen, bei denen den Anwärtern ein fundiertes Wissen für die Praxis vermittelt wird, sowie den praktischen Einsatz im Kreishaus und Gastpraktika an anderen Behörden.

Die Anwärter sind in ihren Praxisphasen voll in das Tagesgeschäft eingebunden. Sie bearbeiten Vorgänge und Anträge und vertreten bei fortgeschrittener Ausbildung die Sachbearbeiter. Das Aufgabenspektrum ist dabei riesig: Von Bauamt und Naturschutz über Ordnungsamt und Schulabteilung bis hin zum Jugend- und Sozialbereich bietet die Kreisverwaltung Arbeitsbereiche für alle Interessen. Während der Ausbildung und des Studiums erhalten die Beamtenanwärter ein festes monatliches Gehalt von mehr als 1.500 Euro brutto. Da in den kommenden Jahren viele Mitarbeiter altersbedingt ausscheiden, ist der Personalbedarf der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz groß. Die Übernahmechancen nach der Ausbildung sind also sehr gut.

ⓘ **Jetzt für 2025 bewerben:** Die Bewerbungsfrist für den Ausbildungs- bzw. Studienbeginn am 1. Juli 2025 endet am 31. August 2024. Alle Infos zur Ausbildung bei der Kreisverwaltung gibt es online unter www.kvmyk.de/ausbildung oder beim Ausbildungsbeauftragten Peter Klöckner per Telefon 0261/108-226 oder E-Mail an peter.kloeckner@kvmyk.de

**Freuen sich gemeinsam mit den Absolventen 2024 (Bild oben) und den neuen Nachwuchskräften (unten), die in der Kreisverwaltung beziehungsweise im Jobcenter Lankreis Mayen-Koblenz zum Einsatz kommen: Landrat Dr. Alexander Saftig, der Erste Keisbeigeordnete Pascal Badziong, Büroleiterin Petra Kretzschmann sowie Ausbildungsbeauftragter Peter Klöckner und Personalratsvorsitzende Heike Breitbach.**

**In einer Mischung aus Konferenz und Messe erwartet die Teilnehmer des diesjährigen Zukunftsforums ein informatives Programm in der Kulturhalle Ochtendung.**

# Jetzt noch zum Zukunftsforum in Ochtendung anmelden

## Smarte Region MYK10 stellt am 5. September Chancen von Digitalisierung im Bereich der Klimaanpassung vor

**Kreis MYK.** Im Fokus des diesjährigen Zukunftsforums, am 5. September, 14 bis 19.30 Uhr, in der Kulturhalle Ochtendung wird das Zusammenspiel von digitaler Transformation und Nachhaltigkeit stehen. Hierbei werden die Chancen, die sich durch die Digitalisierung im Kontext der Klimaanpassung ergeben, besonders beleuchtet. Veranstaltet wird das Zukunftsforum gemeinsam von der Smarten Region MYK10 und vom Klimaschutzmanagement des Landkreises Mayen-Koblenz.

In einer Mischung aus Konferenz und Messe erwartet alle Interessierten ein abwechslungsreiches Programm aus Information, Inspiration und lockerem Beisammensein. Geboten werden Einblicke in die laufenden Umsetzungsprojekte und Fortschritte in den Bereichen Digitalisierung und Klima, die Möglichkeit der gegenseitigen Vernetzung sowie die Motivation, sich selbst aktiv mit den eigenen Kompetenzen, Ideen und Ressourcen im Landkreis zu engagieren. Zudem werden mittels Demonstratoren zum Anfassen Impulse rund um die Digitalisierung und Nachhaltigkeit gegeben.

Der Autor und Journalist Sascha Lobo wird sich als diesjähriger Impulssprecher kritisch-konstruktiv mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf Gesellschaft, Politik und Wirtschaft sowie den Chancen, die die Digitalisierung für die Anpassung an den Klimawandel bietet, auseinandersetzen.

ⓘ Interessierte können sich unter www.myk10.de/Zukunftforum-Anmeldung kostenlos zur Veranstaltung anmelden. Alternativ kann auch einfach der QR-Code oben im Bild gescannt und das Anmeldeformular ausgefüllt werden.

## Ideen für Wettbewerb „Grüne Stadt – Grünes Dorf“ einreichen

**Kreis MYK.** Auch in diesem Jahr sucht der Landkreis Mayen-Koblenz Privatpersonen, Initiativen, Kommunen, Vereine, Einrichtungen oder Unternehmen, die ihre Orte naturnah und nachhaltig entwickeln möchten und setzt damit den erfolgreichen Wettbewerb aus den Vorjahren fort. Bis Ende August können Ideen zu Projekten für mehr Artenvielfalt bei der Kreisverwaltung eingereicht werden. Die Projektideen werden von einer Jury beurteilt und können je nach Art und Größe der Maßnahme eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 200 bis 4.000 Euro erhalten.

Vorschläge für den Wettbewerb 2024 können noch bis zum 31. August als Projektskizze eingereicht werden. Der Vordruck dafür kann online heruntergeladen werden. Die Maßnahmen sollen bis März kommenden Jahres weitestgehend abgeschlossen sein. Es werden nur Maßnahmen unterstützt, die in Mayen-Koblenz umgesetzt werden. Mehr Infos online unter www.kvmyk.de/gruenesdorf

## Interessierte können Bassenheimer Streuobstbäume ersteigern

### Versteigerung von Obst- und Nussbehang – Einsendung der Gebote bis zum 8. September

**Kreis MYK.** Eine gute Ernte bei den Äpfeln, Birnen und Walnüssen zeichnet sich auch im Jahr 2024 entlang des Bassenheimer Streuobstwiesenweges ab. Der Ertrag dieser Bäume wird durch die Gemeinde Bassenheim in Zusammenarbeit mit der Integrierten Umweltberatung im Landkreis Mayen-Koblenz bis zum 8. September versteigert. Die Versteigerung findet auch in diesem Jahr nicht vor Ort, sondern per E-Mail oder Post statt.

Die Versteigerung bietet jenen, die über kein oder zu wenig Obst verfügen, die Möglichkeit Obst zu ernten. Die Ernte kann zum direkten Verzehr, zur Verarbeitung oder bei Äpfeln zur Verwertung in Keltereien verwendet werden. Eine Wegbeschreibung, sowie eine Liste der Bäume sind unter www.kvmyk.de/streuobst zu finden. Mit 5 Euro pro Apfel- oder Birnenbaum beziehungsweise 10 Euro für die Walnussbäume, ist man dabei. Jeder Interessent, der einen oder mehrere Bäume ersteigern will, sollte die Bäume selbst in Augenschein nehmen, da der Obstbehang der einzelnen Bäume sehr unterschiedlich ist. Sollten sich mehrere Personen für einen Baum interessieren, entscheidet das Los.

**Bassenheim und die Integrierte Umweltberatung versteigern wieder Streuobst.**

Interessenten werden gebeten ihr Gebot bis zum 8. September unter Angabe der Nummer des Wunschbaums, möglicher alternativer Bäume, der maximalen Anzahl an Bäumen, die geerntet werden können sowie der Kontaktdaten per E-Mail an lina.jaeger@kvmyk.de zu senden. An den Bäumen befinden sich blaue Marken zur Nummerierung der Bäume. Bei Fragen stehen Dr. Rüdiger Kape, Tel. 0261/108-420, E-Mail ruediger.kape@kvmyk.de und Lina Jaeger, Tel. 0261/108-417, E-Mail lina.jaeger@kvmyk.de zur Verfügung. Weitere Infos zur Versteigerung erhält man auf der Homepage der Kreisverwaltung unter www.kvmyk.de/streuobst.

WILDES MYK

## Die Hornisse

### Ein friedlicher Brummer

Die Hornisse ist deutschlandweit die größte heimische Faltenwespe. Aufgrund ihrer Größe kann sie durchaus bedrohlich wirken und wird oft als besonders gefährlich angesehen. Daher ist sie – und auch ihr Nest – bei vielen Menschen unerwünscht, obwohl die Hornisse streng geschützt ist und noch dazu meist völlig harmlos. Hornissen sind sehr sozial lebende Tiere und viel scheuer und friedlicher, als viele andere Wespenarten in unseren Gärten. Zwischen Mitte August und Mitte September ist im Landkreis Mayen-Koblenz Hornissenzeit. In diesem Zeitraum kann ein Hornissenvolk zwischen 400 und 700 Tieren zählen. Die eindrucksvollen Insekten, die bis zu vier Zentimeter groß werden können, bauen ihre Nester oft hinter Verschalungen. Zur Hauptnahrungsquelle der Hornissen zählen unterschiedliche Insekten, wie beispielsweise Wespen. So ermöglichen die großen Brummer benachbarten Mitmenschen einen weitgehend wespenfreien Sommer. Die einheimische Hornisse zählt, wegen ihrer akuten Bestandsgefährdung, zu den besonders geschützten Arten. Sie darf nicht getötet, und ihr Nest darf nicht zerstört werden.

Foto: AdobeStock_388796306

Eine Veröffentlichung außerhalb der Verantwortung der RZ-Redaktion; Herausgeber: Pressestelle der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz.

Zuschriften: Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Bahnhofstraße 9, 56068 Koblenz, Telefon 0261/108-215. E-Mail: presse@mayen-koblenz.de

Alles Wissenswerte auch online unter: